

WELCHER HAUTTYP BIN ICH?



TESTEN SIE SICH!

FRAGE 1

Wenn ich meine Gesichtshaut nach dem Waschen nicht eincreme, ist sie nach einiger Zeit ...

- immer noch frisch und entspannt
- trocken und gereizt
- teils trocken, teils fettig
- ölig und glänzend

FRAGE 2

Mittags ist meine Haut ...

- rein und frisch
- spröde
- leicht gerötet
- teils großporig und glänzend

FRAGE 3

Spannt die Haut um Augen und Mund?

- eher selten
- oft
- nur manchmal
- nein

AUFLÖSUNG:

Zählen Sie, welchen Farbpunkt Sie am häufigsten angekreuzt haben.

Am häufigsten : Glückwunsch, Ihre Haut ist ganz normal und robust.

Am häufigsten : Sie neigen gerne zu empfindlicher Haut.

Am häufigsten : Sie haben tendenziell eine Mischhaut.

Am häufigsten : Sie haben die fettige Haut, die zu Unreinheiten neigt.

**Trocken, fettig, empfindlich? Oder doch ganz normal?
Wer weiß, wie seine Haut beschaffen ist, kann sie ganz gezielt
pflegen. Eine Orientierungshilfe:**

NORMALE HAUT



Wer sie hat, kann sich freuen: Normale Haut ist nahezu perfekt, sie ist unkompliziert und gilt unter Dermatologen als „gesündeste“ Haut. Samtig, weich und glatt – auch nach dem Waschen bleibt sie frisch und entspannt. Die Talgvorsorgung ist ausgeglichen. Nur: Mit dem Alter wird sie meist trockener.



IDEALE PFLEGE:

Damit die Haut unkompliziert bleibt und schön frisch wirkt, benötigt sie eine feuchtigkeitsspendende Pflege zum Beispiel mit Aloe Vera, Frucht- und Blütenextrakten, Ginseng und Vitaminen. Leicht rückfettende Pflege erhalten den natürlichen Schutzmantel der Haut.

EMPFINDLICHE HAUT



Empfindliche Haut ist fein und zart. Sie wird leicht rot, juckt, schuppt sich oder ist trocken. Auch reagiert sie leicht auf äußere Reize und neigt zu Allergien.

Die Ursachen: Die natürliche Hautbarriere ist gestört, Reizstoffe können schneller in die Hautoberfläche eindringen und so Irritationen hervorrufen.



IDEALE PFLEGE:

Die zarte Haut braucht eine besonders schonende und verträgliche Reinigung. Gut sind hautberuhigende, schützende Produkte, etwa mit Panthenol oder Mandelöl – am besten ohne ätherische Öle oder Kräuterextrakte.

MISCHHAUT



Mischhaut hat sowohl trockene als auch fettige Gesichtspartien: Der Wangenbereich ist meistens eher trocken und hat feine Poren. Die T-Zone (Stirn, Nase, Kinn) glänzt hingegen fettig und neigt zu Hautunreinheiten.

Ursache: Die Bereiche von Nase, Stirn, Kinn und Wangen produzieren unterschiedlich viel Talg.



IDEALE PFLEGE:

Fettarm, aber feuchtigkeitsspendend ist hier die Devise. Wichtig: Eine Pflege, die einerseits Feuchtigkeit und Schutz für die trockenen Partien liefert, andererseits die fettigen Stellen mattiert. Sie können auch die T-Zone beim Cremen einmal aussparen.

UNREINE HAUT



Unreine Haut mit roten Flecken, Mitessern und Pickeln haben die meisten irgendwann einmal im Leben – und meist entstehen Unreinheiten dann, wenn man sie am wenigsten gebrauchen kann! Sie glänzt oft, ist tendenziell fettig.

Die Ursachen können sein: übermäßige Talgproduktion, Hautentzündungen, aber auch Stress



IDEALE PFLEGE:

Sie muss täglich porentief von Talg, Fett und Schmutzresten gereinigt werden. Pflege mit dem pH-Wert von 5,5 wirkt wie ein natürlicher Schutz gegen Pickel-Bakterien. Hautberuhigend sind hier Panthenol und Allantoin, Kamille lindern Entzündungen. Waschgels mit Salicylsäure wirken antibakteriell. ●